



FAQ vermisste Tiere

Auf welchem Weg kann eine Vermisstmeldung übermittelt werden?

Am einfachsten können vermisste Tiere online bei der Schweizerischen Tiermeldezentrale ([STMZ](#)) registriert werden. Fund- und Vermisstmeldungen werden auch per Post, Telefon oder E-Mail entgegengenommen: Meldestelle für Findeltiere des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, Tel. 0848 848 244, findeltiere@veta.zh.ch. Benutzen Sie für die Meldung per Post oder E-Mail das Meldeformular «Vermisst» auf der Website des Veterinäramts.

Um eine Vermisstmeldung erfassen zu können, muss ich Personendaten wie Namen oder Adresse angeben. Werden diese Daten in der Anzeige publiziert?

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Personendaten für Aussenstehende unsichtbar einzugeben. Hierfür müssen Sie online die entsprechenden Häkchen setzen bzw. in der Papierversion die dazugehörige Frage mit «nein» beantworten.

Sind Ihre Kontaktdaten in der Anzeige aber ersichtlich, können Personen, die ein Tier gefunden haben, direkt mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wieso muss ich alle Personendaten eingeben?

Die Angaben sind notwendig, um die Rückführung des vermissten Tiers organisieren zu können.

Welche Gebühren werden für welche Art der Meldung erhoben?

- Die Online-Meldung bei der STMZ ist gratis.
- Meldungen per E-Mail oder Post sind gratis, abgesehen vom Porto bei der Meldung per Post.
- Telefonische Vermisstmeldungen können werktags zwischen 10:00 und 12:00 unter der Nummer 0848 848 244 zum Lokaltarif aufgegeben werden.

Der 24-Stunden-Dienst unter der Nummer 0900 357 358 kostet Fr. 1.95 pro Minute

Werden für die Vermittlung resp. Rückführung Gebühren erhoben?

Im Kanton Zürich kann die kantonale Meldestelle bei Rückführung eine Gebühr erheben.

Warum ist die Meldung des vermissten Tiers wichtig?

Sie sollten im eigenen Interesse eine Meldung machen, denn schon zwei Monate nach Veröffentlichung der **Fund**meldung verlieren Sie das Eigentum Ihrem Tier (ZGB Art. 722 Abs. 1^{bis}).

Wie kann ich mein Tier vorsorglich kennzeichnen?

Für Hunde ist die Kennzeichnung mittels Mikrochip bereits seit vielen Jahren obligatorisch. Sie können aber auch Katzen bei der Tierärztin oder beim Tierarzt chippen lassen. Der Mikrochip ist sicherer als ein Adressanhänger am Halsband der Katze, weil Halsbänder oft abgestreift werden.

Weshalb soll in der Vermisstmeldung ein Bild des Tiers hochgeladen werden?

Nur mit einem Bild kann eine Wiedererkennung erreicht werden. Hat jemand Ihr Tier gefunden und durchsucht die Vermisstmeldungen, kann sie oder er es anhand des Bildes viel rascher und klarer identifizieren und zuordnen. Umgekehrt werden auch die Finderinnen und Finder aufgefordert, ein Tierbild hochzuladen. Das wiederum erleichtert Ihnen die Suche nach Ihrem Tier.

Was kann ich zusätzlich zur Meldung bei der STMZ unternehmen, um mein Tier so rasch als möglich zu finden?

Informieren Sie Nachbarn und Leute aus der Umgebung. Katzen verstecken sich nämlich oft in Kellern, Garagen oder Gartenhäuschen und werden dort versehentlich eingeschlossen. Hängen Sie Plakate an gut frequentierten Orten auf (Dorfläden, Post usw.). Auf der STMZ-Website kann anhand der Meldenummer ganz einfach ein Suchplakat erstellt werden. Bedingung ist, dass in der Vermisstmeldung ein Foto des Tiers hinterlegt ist.

Sind Sie kürzlich umgezogen? Manchmal kehren Tiere an ihren alten Wohnort zurück. Suchen Sie deshalb nach Möglichkeit den Weg zwischen Ihrem neuen und Ihrem alten Zuhause ab. Informieren Sie auf jeden Fall Ihre ehemaligen Nachbarn.